Umbau der Volksschule EBEN

HTBLuVA Salzburg

SWISSPEARL

Ost Ansicht
M 1:250

Nord Ansicht
M 1:250

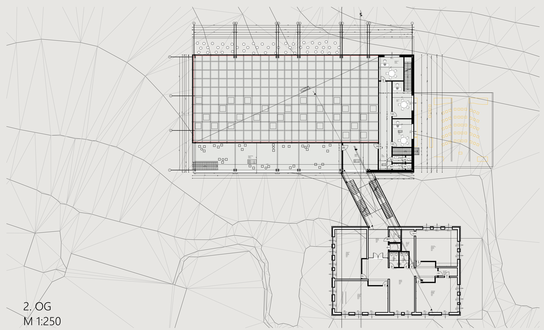
Unser Ziel ist es, die Kapazität der Volksschule zu erweitern, indem ein Teil der bestehenden Struktur erhalten bleibt. Die Erweiterung mit den zusätzlichen Klassenräumen und der neuen Turnhalle wird als eigenständiger, über ein neues Stiegenhaus mit dem Bestand verbundener Baukörper geplant. Dabei möchten wir sicherstellen, dass sich die bereits eingeschulten Kinder weiterhin wohl und vertraut fühlen, während gleichzeitig die Schule modernisiert und erweitert wird. Die acht neuen Klassen werden über der Turnhalle angeordnet. Das Tragwerk für diesen neuen Gebäudeteil, das die gesamte Breite der Turnhalle stützenfrei überspannen muss, wird über den Klassen im obersten Geschoss angeordnet. Unter Ausnutzung der dafür nötigen Höhe erhalten die Klassenräume eine überhöhte Deckenkonstruktion in der Form eines Walmdachs mit mittigem Oberlicht.

Süd Ansicht
M 1:250

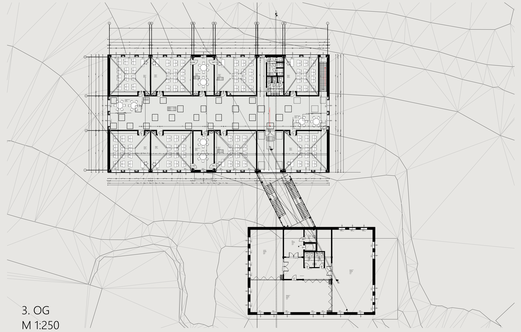
Schnitt
M 1:250

Bei der Volksschule Eben geht es um eine Erweiterung, um den zunehmenden Schülerzahlen der wachsenden Gemeinde ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können. Dabei sollen Teilbereiche des Bestandes abgebrochen und bedarfsgerecht neu errichtet werden. Die bestehende Sporthalle ist dringend sanierungsbedürftig und soll im Sinne eines ganzheitlichen Konzeptes neu errichtet werden.

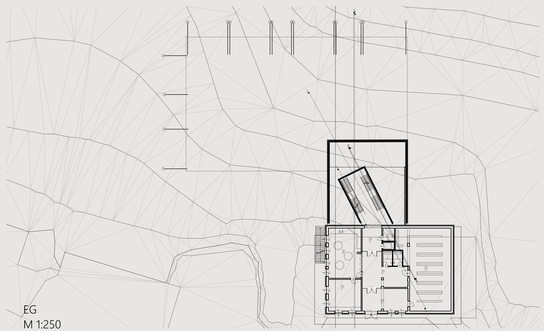
Kaya, Morina, Nesterovic, Sulejmanovic



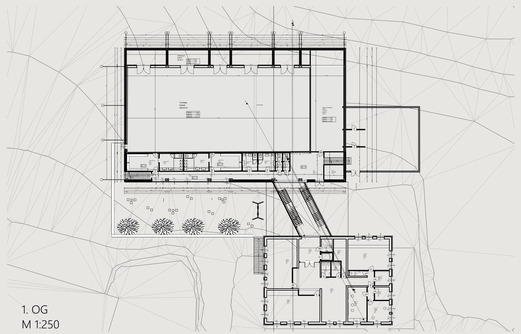
2. OG
M 1:250



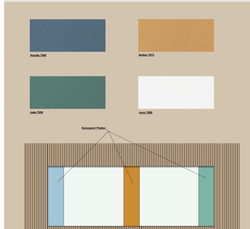
3. OG
M 1:250

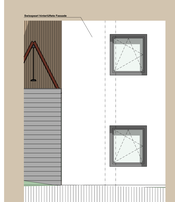


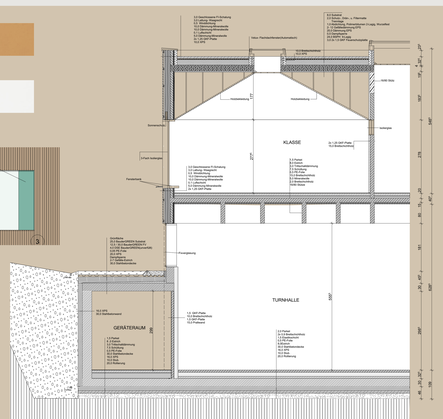
EG
M 1:250



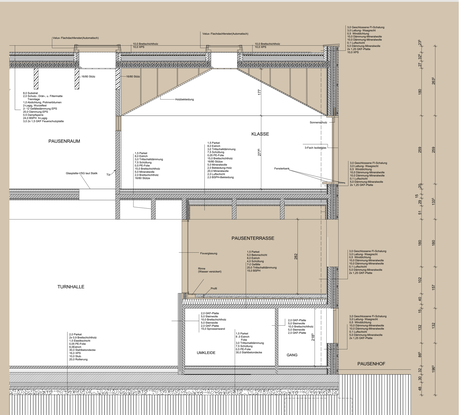
1. OG
M 1:250







Fassadenschnitt 01
M 1:50



Fassadenschnitt 02
M 1:50

ARCHICAD BILDUNGSVERSION